

Mitteilungen und Berichte

Volleyballtrainingslager Sicilia 2014 – Rückblick

Das NSW-Volleyballtrainingslager Sicilia war auch in der Ausgabe 2014 wieder einmal Spitzenklasse. Am heutigen Fotobrunch haben wir uns noch einmal in diese Woche zurückversetzt.

Die teilnehmenden Personen waren diesmal getrennt mit drei verschiedenen Verkehrsmitteln unterwegs nach Sizilien.

Die grösste Gruppe reiste wie seit jeher mit dem Zug an. Bereits die Anreise mit einer Dauer von ca. 24 Stunden ist ein Highlight. Wie üblich stand in Mailand für die einen das gemeinsame Pizzaessen auf dem Programm, während andere das Gepäck hüteten. Im Treno Notte gings dann weiter Richtung Sizilien. Hier wurde gejasst, geplaudert, gelacht und auf die bevorstehende Woche angestossen. Mit leichter Verspätung von einer knappen Stunde wurde der Zug schliesslich am Sonntag in Villa San Giovanni für die Fahrt nach Messina auf die Fähre verladen. Kurze Zeit später kamen wir an unserem Ziel an. Wie wir das gewohnt waren, gabs bei unserer Ankunft im Hotel Il Gabbiano Beach in Terme Vigliatore noch ein Mittagessen (um 15.30 Uhr!).

Sechs Personen, die nach Sizilien geflogen waren, hatten zu diesem Zeitpunkt bereits eine Nacht im Hotel hinter sich. Sie haben uns herzlich begrüsst. Just bei unserer Ankunft und beim Mittagessen goss es kurz wie aus Kübeln. Es sollte das einzige Mal sein in dieser Woche.

Eine Familie reiste mit dem eigenen Auto an. Der Weg führte zunächst nach Genua, wo sie die Fähre nach Palermo bestiegen. Im Hotel in Sizilien sind sie dann um ca. 21.30 angekommen. Das komplettierte die tolle Gruppe.

Für einmal war diese Woche vom Beachvolleyball geprägt. Da wir für je ein Damen- bzw. Herren-Training in der Halle eher wenige Volleyballspieler/innen waren, hatten wir uns vor der Reise darauf geeinigt nur zu beachen. Bei wunderschönstem Wetter haben wir jeweils ein Beachtraining gemacht und viele Matches gespielt. Das obligate Beach-Turnier in gemischten Teams fand diesmal am Freitag statt.



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
JANUAR-MÄRZ 2015**

Der Strand war so gross wie seit Jahren nicht mehr und auch der Sand war im Vergleich zu früher schön fein. Das Meer konnte mit einer Temperatur von ca. 25 Grad aufwarten und hat zum Baden eingeladen. Das wurde auch ausgiebig genutzt (nur schon um den Sand vom Körper loszubringen).

Am Donnerstag haben alle, die Lust hatten, einen ganztägigen Bootsausflug nach Panarea und Stromboli gemacht. Die fliessende Lava konnte nach dem Eindunkeln vom Boot aus bestaunt werden.

Der Aufenthalt im Il Gabbiano Beach mit dem feinen Essen war einfach toll. Die anliegende Bar war leider geschlossen, was uns aber nicht vom abendlichen Apéro vor dem Abendessen abhalten konnte. Und die Gelatis am Tag wurden flugs für alle aus dem Dorf geholt. Mmmmh, megafein.

Die Woche «Sicilia 2014» war grandios schön. Ich freu mich schon aufs nächste Mal.



Vollständige Fotogalerie unter:

<http://www.tv-nsw.ch/blog/volleyballtrainingslager-sicilia-2014-rueckblick/>

Chlausbowling

Am 20.11.2014 fand wieder das traditionelle Chlausbowling statt. Erfreulicherweise waren neben den alten Chläusen auch eine grosse Schar junger NS'lerInnen anzutreffen. Es hat wieder Spass gemacht!

BOWLING - HALLE BESECO GMBH						
RÜMIKERSTR. 5A RÜMIKON						
052-3660808						
20/11/2014 Nur Spiel Gesamt 21.15.35						
Öffnen 20/11/2014 18.56 21.12						
Team: Team 15			Bahn: 15			
Spieler	1	2	3	4		Gesamt
PORTI	96	137	143			376
CHRIGI	101	125	97			323
ANDRE	88	107	82			277
CHELSEA	65	75	103			243
SILVIO	66	105	69			240
MERK			179			179
MERK	107					107

Öffnen 20/11/2014 19.05 21.12						
Team: Team 16			Bahn: 16			
Spieler	1	2	3	4		Gesamt
IOLA	36	80	119	105		340
JOEY	31	118	85	98		332
LARA		128	105	79		312
THOMAS		91	40	89		220
STOEFE				113		113

Öffnen 20/11/2014 19.05 21.12						
Team: Team 17			Bahn: 17			
Spieler	1	2	3	4		Gesamt
ALINA	5	87	103	25		220
MEEEL	8	88	97	26		219
IARA		72	106	22		200
IRIS	10	63	83	32		188
LEANA	4	66	42	27		139
LAURA	2	56	36	35		129



Volleyball Damen 1

0:3 Sieg für die NS Ladies! 28.9.14 VC Vivax 2 : NSW,

23:25, 10:25, 23:25

Ohne Erwartungen und unbeschwert sind wir in das Eröffnungsspiel der 1. Liga gestartet. Gleich drei lizenzierte Spielerinnen auf dem Matchblatt vermerkt – das konnte ja heiter werden!

Wir vermochten gut mitzuhalten und nicht zuletzt aufgrund von Nicoles Serviceserien immer einen kleinen Vorsprung zu behalten. Im Zweiten Satz wurden die Gesichter der Gegnerinnen immer ratloser und Ihre Angriffe immer seltener.

Zuletzt ein letztes Aufbäumen! Jedoch ohne Chance, denn auch wir hatten mittlerweile den Speck gerochen und wollten ihn nicht mehr aus der Hand geben!



2:3 Einen Punkt erkämpft! 24.10.14 NSW - Wallisellen

25:26, 25:21, 18:25, 25:18, 10:15

Unseren Fans zeigte sich an diesem Abend ein höchst spannendes und ausgeglichenes Spiel. Abwechselnd gewannen und verloren wir die Sätze. Im fünften und entscheidenden Satz konnten wir das Niveau für kurze Zeit nicht behalten. Am Ende hatten wir ein paar Eigenfehler zu viel auf dem Konto. Wallisellen gewinnt das Spiel. Und wir einen Punkt!

3:1 Erneuter Sieg für die NS-Damen! 29.10.14 NSW – FR Wiesendangen

15:25, 25:20, 25:22, 25:17

Die heutigen Gegnerinnen aus Wiesendangen sind den Meisten von uns bestens bekannt. Viele von Ihnen sind zu Wiesi gekommen als sich das Team der Regional spielenden Rickenbacherinnen aufgelöst hatte. Einzelne Spielerinnen haben früher bei NS gespielt.

Die Ausgangslage für ein spannendes Match war gegeben!

Im ersten Satz mit neuer Besetzung (leider etwas kleiner gewachsen als die Gegnerinnen) auf der Mitte Position, hinkten wir immer 2 bis 5 Punkte hinterher. Im zweiten Satz gab es eine kleinere Rochade. Anna war nun zuständig für die Monsterblocks und Linda für das Verteilen der Pässe. Viele der übrigens sehr druckhaften Angriffe von Wiesi wurden so im Keim erstickt! Die trockene Angelegenheit vom gespielten „Zwieback“ aus Satz 1 war vergessen. Reduziert wurden auch die Eigenfehler. Im vierten Satz kämpfte Wiesi vor allem mit dem eigenen Selbstvertrauen, was uns zu Gute kam. Einmal mehr überzeugten wir in diesem Volleyball Krimi durch unseren Zusammenhalt! So geht das!

0:3 Viel Luft nach oben... 13.11.14 NSW – Waheeny

14:25, 15:25, 12:25

Heute durften wir gegen die starken Damen von Waheeny antreten, welche auch diese Saison wieder zu den Favoritinnen für den Meisterschaftssieg zählen! Mit unzähligen unerzwungenen Fehlern, über alle drei Sätze, hatten die Gegnerinnen einfaches Spiel. Ohne Selbstvertrauen haben wir uns in diesem Spiel selber geschlagen. Schnell abhaken heisst nun die Devise!

Leichtsinnig zwei Punkte verjoggelt

25.11.14 DTV Grafstahl - NSW, 3:2

(22:25, 26:28, 25:18, 25:18, 15:13)

In der riesigen Halle von Grafstahl zeigten wir nicht unser bestes Volleyball. Es schien als wären alle etwas verzögert. Umso erstaunlicher war, dass wir trotz allem die ersten beiden Sätze für uns entscheiden konnten. Auch die Grafstahlerinnen waren nicht optimal gestartet kamen nun jedoch immer besser ins Spiel. Mit unnötigen Fehlern brachten wir uns um den Sieg. Kleiner Wehrmutstropfen - immerhin ein Punkt geht auf unser Konto.

Startschwierigkeiten

10.12.14 NSW - Conci Monkeys, 1:3

(18:25, 25:23, 23:25, 21:25)

Das heutige Spiel zeigt klar, wer den Satzanfang verschläft kann nicht gewinnen. Die Sätze 1,3 und 4 liefen nach folgendem Schema ab: Erst als wir den Gegnerinnen 5 Punkte Vorprung gegeben hatten konnten wir so richtig durchstarten und locker flockig punkten. Den grössten Teil des Rückstand konnten wir wieder wettmachen. Für den Satzgewinn reichte es dann leider knapp nicht mehr. Schade, dass wir den vielen Fans kein beschwingteres Spiel zeigen konnten!

Kein Durchbruch gegen Dietlikon

16.12.14 TV Dietlikon - NSW, 3:1

(25:11, 25:21, 18:25, 25:21)

Traurig war der Start nicht nur, weil wir innert Kürze 10:1 im Rückstand waren sondern weil Mani bei einer Rettungsaktion das Knie verrenkte und ausgewechselt werden musste... Wir wünschen ihr an dieser Stelle ganz gute Besserung!

Mit 17:2 hatten wir den absoluten Tiefpunkt erreicht. Das Gute daran, von nun an konnte es nur noch aufwärts gehen! Im zweiten Satz waren wir voll dabei und mussten uns nur knapp geschlagen geben. Im Dritten Satz war konstante Konzentration. Jetzt konnten wir uns ein Polster von 5 Punkten erspielen und den Satz gewinnen. Eigentlich wollten wir den Schwung aus dem Dritten mitnehmen. Mit einer starken Serviceserie der Gegenerinnen befanden wir uns jedoch rasch mit 10:0 im Rückstand... Obwohl uns Aufholaktionen liegen konnten wir den Matchverlust nicht mehr abwenden.

Fazit nach der Vorrunde als Aufsteiger in der 1. Liga: Viele der Teams sind/wären schlagbar, es fehlt uns etwas an Konstanz und Selbstvertrauen. Das holen wir uns über die Feiertage zurück! Im 2015 sind wir Paräter! In diesem Sinne Rutsched guet übere!

Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2014/2015									
28.09.14	So	Vivax	NS	13:30	Rennweg		0	:	3
24.10.14	Fr.	NS	Wallisellen	20:15	Gutschick		2	:	3
29.10.14	Mi.	NS	Wiesendangen	20:15	Gutschick		3	:	1
13.11.14	Do.	NS	Waheeny	20:30	Gutschick		0	:	3
25.11.14	Di.	Grafstal	NS	20:15	Grafstal		3	:	2
10.12.14	Mi.	NS	Conci Monkeys	20:15	Gutschick		1	:	3
16.12.14	Di.	Dietlikon	NS	20:30	Hüenerweid Dietlikon		3	:	1
15.01.15	Do.	Waheeny	NS	20:00	Büelrain			:	
23.01.15	Fr.	NS	Dietlikon	20:15	Gutschick			:	
25.02.15	Mi.	Wiesendangen	NS	20:00	Im Gässli			:	
18.03.15	Mi.	NS	Grafstal	20:15	Gutschick			:	
27.03.15	Fr.	Conci Monkeys	NS	20:30	Wallrüti			:	
30.03.15	Mo.	Wallisellen	NS	20:15	Wallisellen			:	
08.04.15	Mi.	NS	Vivax	20:15	Gutschick			:	
								:	
								:	
Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2014/15									
30.09.14	Di.	El Volero	NS Longline	20:15	Elsau (Ebnet)		3	:	0
30.10.14	Do.	Volley Wila 2	NS Longline	20:30	Turbenthal		3	:	0
06.11.14	Do.	NS Longline	VC Spike	20:15	Sennhof		1	:	3
27.11.14	Do	NS Longline	FR Dürnten	20:15	Sennhof		3	:	1
04.12.14	Do.	NS Longline	Volley Winti	20:15	Sennhof		2	:	3
11.12.14	Do.	Wila-Turbi 93	NS Longline	20:30	Turbenthal		1	:	3
21.01.15	Mi.	Dürnten	NS Longline	20:15	Schuepis Dürnten			:	
26.01.15	Mo.	VC Spike	NS Longline	20:15	Wyden			:	
29.01.15	Do.	NS Longline	Volley Wila 2	20:15	Sennhof			:	
12.03.15	Do.	NS Longline	El Volero	20:15	Sennhof			:	
19.03.15	Do.	NS Longline	Wila-Turbi 93	20:15	Sennhof			:	
23.03.15	Mo.	Volley Winti	NS Longline	20:15	Feld Winterthur			:	

Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2014/15									
31.10.14	Fr.	Concordia	NS	20:15			1	:	3
10.11.14	Mo.	NS	Waheeny	20:15			3	:	1
17.11.14	Mo.	NS	VBC Bonsai	20:15			3	:	0
21.11.14	FR.	NS	Grueningen	20:15			1	:	3
28.11.14	Fr.	Dietlikon 1	NS	20:15			2	:	3
06.12.14	Sa.	Gommiswald	NS	14:00			1	:	3
19.01.15	Mo.	NS	Dietlikon 1	20:15				:	
31.01.15	Sa.	VBC Bonsai	NS	16:00				:	
20.02.15	Fr.	NS	Gommiswald	20:15				:	
12.03.15	Do.	NS	Concordia	20:30				:	
19.03.15	Do.	Grüningen	NS	20:15				:	
23.03.15	Mo.	Waheeny	NS	20:15				:	
Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2014									
15.11.14	Sa.	Wila-Turbenthal 2	NS 2	12:00	Turnhalle Feld		0	:	2
15.11.14	Sa.	Hittnauer Zwerge	NS 2	14:00	Turnhalle Feld		0	:	2
22.11.14	Sa.	Rikon 1	NS 2	13:00	Turnhalle Feld		0	:	2
22.11.14	Sa.	Wiesendangen 1	NS 2	15:00	Turnhalle Feld		0	:	2
06.12.14	Sa.	Steingut SH	NS 2	14:00	Turnhalle Feld		1	:	2
06.12.14	Sa.	Conci Monkeys	NS 2	15:00	Turnhalle Feld		1	:	2
24.01.15	Sa.	NS 2	Conc Monkeys	13:00	Turnhalle Feld			:	
24.01.15	Sa.	NS 2	Wila-Turb. 2	16 :00	Turnhalle Feld			:	
07.03.15	Sa.	NS 2	Steingut SH	13 :00	Turnhalle Feld			:	
07.03.15	Sa.	NS 2	Wiesendangen	15 :00	Turnhalle Feld			:	
14.03.15	Sa.	NS 2	Rikon 1	15 :00	Turnhalle Feld			:	
14.03.15	Sa.	NS 2	Hittnauer Zw.	17 :00	Turnhalle Feld			:	

Volleyball Herren 1

Enttäuschung gegen Grünigen

Das Herren-1-Team war wunderbar in die Saison 2014/15 gestartet. Die ersten drei Spiele haben wir für uns entschieden. Zuletzt mit einem unbestrittenen Sieg gegen den Aufsteiger VBC Bonsai mit 3:0 (25:22, 25:23, 25:17). Kein Zweifel, dass der Saisonstart geglückt ist.

Einen Dämpfer musste die Mannschaft am 21.11.2014 gegen den Leader Grünigen erfahren. Wir waren gut gestartet, haben gut mitgespielt, kühlen Kopf bewahrt und den Gegner gefordert. Leider hat in den ersten beiden Sätzen das letzte Quentchen Durchsetzungsvermögen gefehlt, um die Sätze für uns entscheiden zu können. Der dritte Satz ging dann an uns und zeigte, dass der Sieg oder mindestens ein Punkt drinliegen sollte.

Leider kam es dann anders. Angefeuert von den vielen Fans gaben wir das, was möglich war. Drei Satzbälle konnten wir nicht verwerten und mussten uns in diesem matchentscheidenden Satz geschlagen geben. Enttäuschung machte sich breit. Schade!

Das Spiel war dennoch toll. Die Fankulisse war super. Ganz herzlichen Dank allen Fans, die den Weg zum Fanapéro und zum Anfeuern ins Gutschick auf sich genommen haben. Grossartig.



Resultat:
NSW : Grünigen –
20:25, 21:25, 26:24, 26:28

Knapper Sieg gegen Dietlikon 1

Der Match des Herren-1-Teams gegen Dietlikon 1 vom 28.11.2014 liess einiges erwarten. Schliesslich war Dietlikon 1 eine der besten Mannschaften der Liga in den letzten Jahren. Wir waren auf einen harten Kampf eingestellt.

Allerdings war das Spiel dann alles andere als ein hochstehender Spitzenkampf. Die ersten beiden Sätze wurden, nett gesagt, verhalten aktiv angegangen. Wir waren vielleicht überrascht, dass Dietlikon 1 sehr schlecht begann. Anstatt die Schwäche auszunutzen, haben wir in altbekannter Manier einen Gang zurückgeschaltet. Vielleicht lag die Lethargie der Spieler auf dem Platz aber auch an der heissen Luft, die einlullend aus der Wand strömte, an der Wandfarbe im Treppenhaus, die leichte Bewusstseinsstörungen hervorrufen kann oder war ev. doch die Luft mit Schlafmitteln geschwängert? Eine Ausrede für die schwache Leistung kann all das nicht sein.

Die Satzresultate waren immer extrem knapp. Im letzten Satz liessen wir dann aber nichts mehr anbrennen und entschieden den Match für uns. Dass wir einen Punkt abgegeben haben, ist schade. Aber ja, zwei Punkte gewonnen.



Resultat:
Dietlikon 1 : NSW –
25:27, 26:24, 25:22, 17:25, 8:15

NSW H1 gewinnt in Gommiswald

Voller Vorfreude auf den ersten Kontakt mit Schnee sind wir am 6.12.2014 mit 7 Spielern nach Gommiswald gereist. Aber die aufgeheizte Stimmung im dunklen Offroader hat wohl den ganzen Schnee schmelzen lassen, so erreichten wir unser Ziel ohne auch nur einen Flecken Schnee gesehen oder berührt zu haben.

Im ersten Satz spielten wir sehr konzentriert, die Spielstände waren aber immer sehr ausgeglichen. Wir konnten uns schlussendlich mit 25:21 durchsetzen, was uns für den zweiten Satz positiv stimmen liess.

Im zweiten Satz waren wir von Anfang an die bessere Mannschaft, wir konnten uns rasch einen 8-Punkte-Vorsprung herauspielen. Gegen Ende des zweiten Satzes wurde Gommiswald jedoch immer stärker. Wir konnten aber schliesslich den Satz mit 19 Gegenpunkten beenden.

Im dritten Satz mussten wir uns in Demut üben. Wir gerieten gleich von Start weg in einen 7-Punkte-Rückstand und wurden vom Heimteam dominiert. Gegen Satzende schafften wir dann die Wende. Wir kamen bis auf 22:23 wieder heran, mussten den Satz aber mit 22:25 ziehen lassen.

Den Schwung ausnutzend starteten wir gut in den vierten Satz hinein und konnten von Anfang an wieder mithalten und konnten den Satzgewinn laufend aufbauen.

Mit dem Matchball gewannen wir am 6. Dezember 2014 mit 3:1 in Gommiswald.

Es spielten Thomas Stierli, Thomas Merk, Erich, Jüge, Dani, Markus Lutz und Stöfe.

Resultat: Gommiswald : NSW – 3:1 (21:25, 19:25, 25:22, 19:25)

NSW-Herren 2 Team ist Wintermeister 2014!

Auch diese Saison haben wir uns wieder viel vorgenommen und wollen an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Dementsprechend haben wir unseren Saisonstart vorbereitet mit 2 Testspielen und einem Turnier, welches wir auf Platz 3 beendeten. Dass wir 1.-Liga-Niveau haben, zeigten wir von Beginn an und schlugen das NS-1-Herren-Team im Testspiel in 5 Sätzen! :-)

Ein neues Trikot war ebenfalls unumgänglich geworden und viele Spieler haben sich auch für extra Volleyballschuhe begeistern lassen.

Am ersten Spieltag legten wir mit zwei Siegen (jeweils 2:0) den Grundstein. Volley Wila-Turbenthal 2 und die Hittnauer Zwerge hatten uns nicht viel entgegen zu setzen.

Der zweite Spieltag verlief sehr ähnlich. Wir gewannen wieder 6 Punkte durch zwei 2:0 Siege gegen Rikon 1 und Wiesendangen 1. Nur einer der Sätze war knapp, bei den anderen war es eine deutliche Angelegenheit mit über 10 Punkten Vorsprung. Damit hatten wir bereits nach 4 Spielen mehr Punkte, als das Endresultat vom letzten Jahr aufweisen kann.

Voller Elan traten wir am 6. Dezember 2014 zum 3. Spieltag an. Mit dem Wintermeisterziel vor Augen und zum Nikolaustag spielten wir alle mit einer Chlausmütze auf dem Kopf! Unsere zahlreichen und treuen Fans, natürlich auch mit einer Mütze ausgestattet, schmetterten Samichlausliedli und zelebrierten unsere Punkte lautstark.

Die Gegner, Conci Monkys und VC Steingut waren sichtlich eingeschüchtert und ihre monotonen Rufe hatten keine Chance gegen die Samichlaussprüche-Vielfalt (Schmutzli-Ball, Druff-Fitze, Glöggli-gha, und viele mehr) Trotzdem lief es uns nicht wunschgemäss, lag das eventuell an der Hitze die unter der Chlaus-Mütze nahezu unerträglich wurde?

Wahrscheinlich nur geringfügig. Wir fielen in alte Muster zurück und passten uns dem Niveau des Gegners an. Unsere Gegner sind sich solche „gewurstelten“ Ballwechsel aber mehr gewohnt als wir, weshalb wir sehr viele Punkte vergaben. Gegen beide Gegner verloren wir den ersten Satz, konnten aber immerhin beide Spiele noch wenden und zwei Siege davontragen (2:1), wenn auch nur knapp. So verschenkten wir zum Samichlaustag 2 Punkte, sind aber mit 16 Punkten (4 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten) doch sehr zufrieden und gehen als Wintermeister in die Saisonpause!



Wenn Allrounder Unihockey spielen...

Ein Zeitprotokoll von Stöfe

Freitagmorgen, 10.47 Uhr, Eingetragene Allrounder im Trainingsdoodle: 2 –
Entscheid Training ja oder nein

Ich (doodle #1) telefoniere mit Patricia (doodle #2).

Ich: Lassen wir sausen und gehen eins trinken? Sie: Nein!! (hat noch keinen
Sport diese Woche gemacht) Ich: Denkt: Oh nein, das wird streng! Sagt: OK,
dann machen wir Training! Sie: Wir gehen ins Unihockey! Ich: Denkt: Das
ist der Anfang vom Ende...

Unihockey-Halle Gutschick, Freitagabend

18.00 Uhr: Einspielen, einlaufen, Merk, Mike, Andi, Mats und ich anwesend

18.07 Mannschaften werden bestimmt, Ich zum Glück im 3er Team...

18.08 Start Unihockey

18.10 Puls 150

18.11 Puls 180

18.14 Puls beeeeeeeep beeeeeeeep

beep

18.17 Jetzt machen die sicher gleich Pause. Ich klappe sonst gleich
zusammen!

18.19 Ich mache mein erstes Tor, Adrenalinkick, vergesse den Puls

18.20 Puls ist zurück, gefühlte 258

18.23 Mann, wann ist dann Pause? Und der Gegner spielt nur zu zweit!

18.28 Etwas faul hinten rum gestanden, gleich 2 Tore kassiert..

18.30 Mann, ich kann unmöglich so bis 20 Uhr spielen!

18.34-18.42 Ich weiss nicht, wie ich das überstanden habe...

18.47 Tor! Alle Stöcke fliegen in die Mitte – endlich Pause!

18.52 Auf zum neuen Spiel!

18.59 Patricia kommt – Hoffentlich geht es ihr nicht gleich wie mir...

19.01-19.04 Puls Patricia: 150-180-220-270-347!

19.05 Patricia geht eher in die Defensive Richtung eigenes Tor

19.11 Patricia hat schon 42 rote Flecken am Körper von abgewehrten
Torschüssen...

19.17 Patrick kommt – jetzt nehmen die Allrounder langsam überhand

19.19 Patrick stürmt wie ein wild gewordener Bündner Steinbock auf dem
Feld umher, das hält er nicht lange durch...

19.25 Haben wir eigentlich Sauerstoffzelte in unserer Vereinsapotheke?

19.32 Patrick stürmt noch immer – Stöfe stehend k.o.

19.33 Matchpause

19.33.47 Mats möchte schon wieder weiterspielen

19.51 Die ersten Volleyballer treffen ein, es kann nicht mehr lange dauern

20.00 Das Ende! Nicht nur vom Training...

20.01 Fabian (Volleyballer H2): Stöfe, du hast auch schon besser ausgesehen!
Allround ist in der anderen Halle, das ist Unihockey! Was machst du da?

Wenn ich noch Luft gehabt hätte, und Kraft, und viel Mut, dann hätte ich
etwas gesagt – aber ich war so fertig von 2 Stunden Unihockey!

Danke an Merk, Mike, Andi und Mats, dass wir mit Euch mitmachen durften!
Gruss von den Allroundern Patrick, Patricia und Stöfe

Akrobatikwettkampf in Breda 2014

Am Wochenende vom 6./7.12.2014 fand wieder ein Akrobatikwettkampf in Breda, Holland (Breda Open Acrobatics Cup, BOAC 2014) statt. Nach einem Monat Training mit Igor, dem russischen Trainer haben wir alle einen guten Wettkampf absolviert. Nach einer 10 stündigen Car-Fahrt durch 5 verschiedene Länder kamen wir schliesslich in Breda an und hatten anschliessend ein Probetraining auf dem Wettkampfs Boden. Am Samstagmorgen gingen wir erstmals in die Stadt, Breda besichtigen. Nach der Shoppingtour war am Samstag und am Sonntag Wettkampfstimmung angesagt.

Nach dem aufregenden Tag fand am Samstagabend wie üblich ein Bankett statt. Am Sonntag, früh morgens ging dann aber der Wettkampf wieder weiter mit guten Leistungen. Am Abend vor der Rückreise gingen wir zum Abschluss alle zusammen in eine Pizzeria. Da uns Igor verlassen wird, übergaben wir ihm noch ein kleines Geschenk. Wir genossen die vier Tage in Breda und mussten die 10-Stündige Reise wieder zurück in die Schweiz angehen.

(Bericht von unseren Kleinen, verfasst im Car)

Video-Impressionen sind in der Youtube-Playlists von BOAC 2014 (BOAC Tag 1, BOAC Tag 2) zu sehen.

Insgesamt war es ein Super Wochenende mit vielen schönen Leistungen! Es wurden neue Elemente gezeigt und einige Verbesserungen präsentiert. Dabei durften wir auch einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Die Resultate und Ranglisten können auf der BOAC-2014-Seite heruntergeladen werden.

Es sind viele tolle Fotos entstanden. Vielen Dank an Markus Mohr von mohrfoto.ch.

Die vollständige Fotosammlung des Events BOAC 2014 unter folgendem Link aufgerufen werden:

<http://www.tv-nsw.ch/blog/akrobatikwettkampf-in-breda-2014/>



Terminplan Jan./Feb./März

So.	18.	Jan.	15	Volleyball-Trainingstag im Gutschick
Fr.	27.	Feb.	15	140. GV TV Neue Sektion Winterthur im QGM, Beginn 19:30
Sa.	14.	März	15	14:45 Uhr Volleyball Herren 2 Fan-Apéro
Do.	19.	März	15	19:15 Uhr Volleyball Damen 2 Fan-Apéro

Vorschau

Weitere Termine werden auf der Internetseite www.tv-nsw.ch veröffentlicht.

